

2023-098 vom 11.12.2023

Walt Whitman-Experte zu Gast in Dortmund

TU Dortmund verleiht Ehrendoktorwürde an Professor Ed Folsom von der University of Iowa

Am Mittwoch, 6. Dezember, hat Professor Ed Folsom, einer der führenden US-amerikanischen Literaturwissenschaftler, die Ehrendoktorwürde der TU Dortmund erhalten. Prof. Folsom forscht an der University of Iowa und hat sich in seiner Forschung auf den Lyriker Walt Whitman (1819-1892) spezialisiert. Auf Initiative der Fakultät Kulturwissenschaften erhielt er die Ehrendoktorwürde für sein herausragendes wissenschaftliches Engagement für die Partnerschaft zwischen der University of Iowa und der TU Dortmund, die er auf amerikanischer Seite seit fast 30 Jahren leitet.

TU-Rektor Prof. Manfred Bayer hieß die Gäste seitens der Universität willkommen, während Manfred Sauer, ehemaliger Bürgermeister der Stadt Dortmund, die Besucher*innen im Namen der Stadt begrüßte. Beide bedankten sich bei Prof. Ed Folsom und Laudator Prof. Christopher Merrill aus Iowa und freuten sich sehr, den Walt-Whitman-Experten in die „TU Family“ aufnehmen zu dürfen. Ed Folsom lehrte 1996 als Fulbright-Professor an der TU Dortmund. Sein Aufenthalt legte den Grundstein für eine seit damals sehr aktive Universitätspartnerschaft der TU Dortmund mit der University of Iowa in Iowa City in vielen Bereichen. Folsom gründete mit internationalen Wissenschaftler*innen die „Whitman Week“, die fortgeschrittene Studierende und Whitman-Spezialist*innen zusammenbringt. Sie fand 2008 zum ersten Mal in Dortmund statt und wird seitdem jährlich an Universitäten auf der ganzen Welt organisiert.

„Ich freue mich, Prof. Folsom nun einen von uns nennen zu dürfen“, sagte Prof. Walter Grünzweig von der Fakultät Kulturwissenschaften, der seit fast 40 Jahren persönlich mit dem neuen Ehrendoktor kooperiert. „Wir schätzen Ed Folsom für seine außerordentliche Forschung und Lehre sowie seinen Umgang mit Studierenden und anderen Wissenschaftler*innen. Wir blicken auf eine jahrzehntelange Zusammenarbeit zwischen der TU Dortmund und der University of Iowa zurück, für die wir uns herzlich bedanken möchten.“ Prof. Folsom unterstützte auch die Neuübersetzung von Whitmans Werk *Leaves of Grass*, die Amerikanistik-Studierende der TU Dortmund Ende letzten Jahres gemeinsam mit dem Schauspieler Armin Mueller-Stahl der Öffentlichkeit präsentierten.

Prof. Christopher Merrill, Direktor des International Writing Program an der University of Iowa, würdigte in seiner Laudatio auf seinen langjährigen Freund und Kollegen Ed Folsom dessen revolutionäre Studien von Whitmans Werk. Insbesondere erwähnte er Folsoms Mitbegründung des digitalen [Whitman Archivs](#) und seine zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen über den Lyriker.

Der Literaturwissenschaftler bedankte sich in seiner Rede bei seinen Dortmunder Kolleg*innen. Die Stadt Dortmund habe für ihn, seit er 1996 als

Fulbright-Professor hierherkam, eine besondere Anziehungskraft. Hier stoße Whitmans frühes Engagement für demokratische Werte und die Auseinandersetzung mit dem Thema Diversität auf großes Interesse. In diesem thematischen Zusammenhang sei Whitman seit Jahren in Dortmund präsent: Im Rahmen des Projekts „Gedankenzüge“ fahren Whitman-Zitate unter dem Titel „Experiment Demokratie“ seit 2022 in 68 Dortmunder U-Bahnen.

Bildhinweis:

Foto 1: Der neue Ehrendoktor Prof. Ed Folsom bei seiner Dankesrede.

Foto 2: Prof. Ed Folsom (links) und Prof. Christopher Merrill (rechts) mit TU-Rektor Prof. Manfred Bayer (Mitte).

Fotos: Felix Schmale/TU Dortmund

Ansprechpartner für Rückfragen:

Prof. Walter Grünzweig

Fakultät Kulturwissenschaften

E-Mail: walter.gruenzweig@tu-dortmund.de

Tel.: (0231) 755-2912